

**Discover Rundbrief**  
**Juli 2019**  
**Die Klimakrise – könnten wir etwas dagegen tun?**



Liebe Freunde,

die Klimakrise ist eine ernsthafte Bedrohung. Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass sich die Situation verschlechtern wird. Wir machen uns Gedanken, was wir dagegen tun können, und fühlen uns oft hilflos dabei.

Discover hat sowohl einen positiven als auch einen praktischen Vorschlag. Wir alle können etwas tun!

Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Ökologen Professor Dr. Thomas Crowther von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich gibt uns Anlass zur Hoffnung und Aktion. Seine Forschung behauptet, dass die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels vermieden werden können, wenn 1,2 Billionen Bäume gepflanzt werden würden. Das wären 33 % mehr Bäume, als sich heute auf der Erde befinden<sup>1</sup>.

Ich hänge einen Newsletter an, den ich vor Kurzem an unsere Kollegen in Afrika geschrieben habe; dort sind weitere Details zu diesem Thema beschrieben. Zwischenzeitlich habe ich darauf viele positive Reaktionen erhalten.

Was sollen wir tun? Wir können unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck kompensieren, indem wir unsere Kollegen in Afrika dabei unterstützen, Bäume zu pflanzen.

Es gibt Webseiten, die es uns ermöglichen, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auszurechnen (siehe Quellenangaben). Dabei werden Daten zu Reisen, zum Beheizen unseres Wohnraums und zum Stromverbrauch - die größten Ursachen des CO<sub>2</sub> -, wie auch unsere Essgewohnheiten und unser Konsumverhalten umfangreich erfasst. Mein ökologischer Fußabdruck beläuft sich auf 12,74 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr, viel mehr als der deutsche Durchschnitt, der mit 11,61 Tonnen angegeben wird. Als ich jedoch einen Flug nach Uganda weggelassen habe, belief sich die Bilanz auf nunmehr zufriedenstellende(re) 6,33 Tonnen pro Jahr! Vielleicht habe ich aber auch etwas vergessen anzugeben.

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/klimawandel-aufforstung-eth-101.html>

Auszurechnen, wie viele Bäume man pflanzen muss, um seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck kompensieren zu können, ist eine sehr ungenaue Wissenschaft.

Mehrere Webseiten weisen darauf hin, dass ein tropischer Baum durchschnittlich 22 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr bzw. 1000 kg in 45 Jahren absorbiert. Wenn man davon ausgeht, dass ein heute gepflanzter Baum 45 Jahre überlebt, dann müsste ich 12,74 Bäume jedes Jahr pflanzen, um meinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 12,74 Tonnen zu kompensieren. In der Praxis muss man allerdings davon ausgehen, möglicherweise 5 Bäume pflanzen zu müssen, um sicher zu sein, dass einer davon heranreift. In diesem Fall müsste ich 5 x 12,74 bzw. 64 Bäume pro Jahr pflanzen.

Wie könnte ich jedoch jemals so viele Bäume pflanzen?

Kein Problem! Zwei unserer Partner in Uganda wollen mehr Bäume pflanzen. Das Kasese Network schlägt vor, dass 50 Bauern in jedem ihrer drei Zentren 100 Bäume pflanzen, das ergibt 15.000 Bäume. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf 10.000 Euro, somit würden die Kosten pro Baum 67 Cent betragen. Unser zweiter Partner, Eric Kihuluka und das Mikwano-Projekt in Kaliro, die mit 220 Schulen im Kaliro-Distrikt zusammenarbeiten, schätzen die Kosten pro Baum ähnlich, nur planen sie, so viele Bäume zu pflanzen, wie Gelder zur Verfügung stehen.

Wieviel sollte ich also unseren Discover-Partnern spenden?

64 Bäume zur Kompensation x 0,67 Cent pro Baum ergibt 43 Euro pro Jahr.

Das ist nicht die Welt! Wärest du bereit, bei dieser Aktion mitzumachen?

Vielleicht möchtest du zumindest deinen Urlaub und täglichen Transport kompensieren? Die nachstehenden Zahlen verdeutlichen, wie schnell wir CO<sub>2</sub> produzieren:

- Ein Familienauto von durchschnittlicher Größe, welches 12.000 km zurücklegt, produziert zwischen 2500 und 3500 kg CO<sub>2</sub> jedes Jahr.
- Ein Hin- und Rückflug von Mallorca verursacht 562 kg CO<sub>2</sub> pro Passagier oder von Stuttgart nach Berlin 318 kg.
- Eine 5-tägige Schiffsreise mit 1000-2000 Passagieren produziert 1.143 kg CO<sub>2</sub> pro Person.

Baumpflanz-Aktionen bringen noch weitere Vorteile: Bäume sondern zusätzlichen Kohlenstoff in die Atmosphäre ab, sie haben eine positive Auswirkung auf Regenfälle und erhöhen die Luftfeuchtigkeit. Einige Bäume liefern Holz, andere wiederum Früchte, Medizin, Schatten oder vergrößern die Bodenfruchtbarkeit. Die meisten absorbieren Schadstoffe aus der Atmosphäre und bieten darüber hinaus eine Erwerbsmöglichkeit.

Dennoch müssen wir Wege finden, unseren Konsum zu verringern, wie die u. g. Webseiten nahelegen. Ich quotiere: „Zwei Tonnen CO2 darf jeder Mensch jährlich verursachen, damit wir den Treibhauseffekt nicht verstärken und das Klima schützen – auch für zukünftige Generationen. Die tatsächliche Emission pro Mensch liegt um mehr als das sechsfache höher: ungefähr 12,5 Tonnen CO2 produziert jeder im Schnitt pro Jahr.“ (Siehe Quellenangabe 1 ).

Bitte nimmt an dieser Aktion teil!

Herzliche Grüße,

Keith Lindsey

Quellenangaben: (Nr. 1 allgemeiner Überblick, Nr. 2 bis 4 sind verschiedene Fußabdruck-Rechner in metrischen und Nr. 5 in imperialen Einheiten)

1. <https://utopia.de/ratgeber/co2-fussabdruck-die-fakten-zum-co2-footprint/>
2. [https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/bookmark#panel-bookmark](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/bookmark#panel-bookmark)
3. <https://klimaohnegrenzen.de/kompensieren/detaillierte-co2-bilanz>
4. [https://co2.myclimate.org/de/footprint\\_calculators/new](https://co2.myclimate.org/de/footprint_calculators/new)
5. <http://www.carbonify.com/carbon-calculator.htm>